

		Theater
sa 4.11. 20 Uhr Saal	Premiere bullet zen Ein Abend über Dopamin, Terror und Meditation	Deutsch/English
		Theater
mo 6.11. 20 Uhr Saal	bullet zen	
		Theater
di 7.11. 20 Uhr Saal	bullet zen	
		Theater
mi 8.11. 20 Uhr Saal	Blind Date bullet zen Im Anschluss Blick hinter die Kulissen und Gespräch mit der Regie	
		Theater
do 9.11. 20 Uhr Saal	bullet zen	
		Akademie
so 19.11. 18 Uhr Saal	«hässlichkeit» von moshtari hilal Lesung und Gespräch	
		Theater
mi 22.11. 18 Uhr Saal	Premiere memo von nemo - nachrichten aus der tiefe Ein musikalischer Tauchgang für Menschen ab 6 Jahren	
		Theater
do 23.11. 18 Uhr Saal	memo von nemo - nachrichten aus der tiefe	
		Playground
fr 24.11. 20 Uhr Saal	eröffnung des unerhört! -festival Gemma Galeano – Ferran Gorrea sowie Shabaka Hutchings – Hamid Drake – Majid Bekkas	
		Theater
sa 25.11. 16 Uhr Saal	memo von nemo - nachrichten aus der tiefe	
		Theater
so 26.11. 16 Uhr Saal	memo von nemo - nachrichten aus der tiefe	
		Akademie
di 28.11. 20 Uhr Saal	hottinger literaturgespräche Charles Linsmayer im Gespräch mit Charles Lewinsky	
		Theater
mi 29.11. 18 Uhr Saal	memo von nemo - nachrichten aus der tiefe	
		Playground
do 30.11. 20 Uhr Saal/Cabaret Voltaire	-lalia, 2021 A Performance by Dorota Gawęda and Eglé Kulbokaitė	English



Nähere Informationen und detaillierte Stückbeschreibungen findet ihr auf theaterneumarkt.ch/kalender.

schutzmassnahmen

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist freiwillig.

ticketpreise

Sofern nicht anders vermerkt, gelten folgende Ticketpreise: CHF 45.–, CHF 30.– oder CHF 15.–. Drei Preise, deine Entscheidung.

ermässigungen

Es gilt freier Eintritt für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N oder F. Mit der Kundenkarte der ZKB erhalten Sie CHF 5.– Ermässigung.

blind date

Mittwochs gibt es mit Unterstützung durch das Migros-Kulturprozent vermittelnde Blicke hinter die Kulissen und Begegnungen mit dem Neumarkt, die von Sondereinführungen über Apéro bis zu Kinderplausch reichen. Lassen Sie sich überraschen!

vorverkauf

Billettkasse Neumarkt
Neumarkt 5
8001 Zürich
+41 (0)44 267 6464

tickets@theaterneumarkt.ch
www.theaterneumarkt.ch

billettkasse

Dienstag bis Samstag 16–19 Uhr sowie eine Stunde vor jeder Vorstellung

bar neumarkt im 2. stock

Sofern nicht anders angeführt, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sowie nach den Vorstellungen geöffnet.

spielstätten

Neumarkt | Saal
Neumarkt 5
8001 Zürich

Neumarkt | Chorgasse
Chorgasse 5
8001 Zürich

Neumarkt | Mediathek
www.theaterneumarkt.ch/mediathek
Livestreams, Aufzeichnungen und mehr ...

playground

... steht für künstlerisches Experiment, offene Versuchsanordnung und spielerische Interventionen.

theater

... steht für unterschiedliche Arbeits- und Produktionsweisen und neue Aufführungsformate.

akademie

... steht für die Erforschung und Befragung von Wissen, Welt und Denken in sinnlichen Formaten.

digital

... steht für das Internet als Raum für trans- und multimediales Erzählen, für grenzüberschreitende Formate.

gestaltung
Pascale Lustenberger

druck
A. Schöb Druckerei AG

© 2023/2024, Theater am Neumarkt AG
Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater am Neumarkt AG.



bullet zen

Mexiko 2013. Ein Drogenkartell entführt einen Schweizer Zen-Mönch. Es ist ein altbewährtes Tauschgeschäft: Freiheit gegen Geld. Doch dieses Mal droht der Plan nicht aufzugehen. «Bullet Zen» erzählt die Geschichte zweier ungleicher Menschen, deren Verbindung die Pistole ist, die der Narco in einer täglichen Tortur auf sein Gegenüber richtet. Die Kugel im Lauf wird zum Ausgangspunkt einer zaghaften Annäherung und droht ihr zugleich ein Ende zu setzen.

Mit Yara Bou Nassar, Lukas Kubik und Melina Pyschny **Künstlerische Leitung** Rodo Guadarrama, Lukas Kubik und Eneas N. Prawdzic **Bühne** Rodo Guadarrama **Kostüm** Daphne Karstens **Musik** Jomí Delgado

Unterstützung Landis & Gyr Stiftung und Ernst Göhner Stiftung

memo von nemo - nachrichten aus der tiefe

Für Jules Verne lag 20.000 Meilen unter dem Meer die Welt der Monster. Heute schwimmen riesige Plastikinseln auf den Wellen, und darunter suchen Wissenschaftlerinnen in der Tiefe die Vergangenheit und eine mögliche Zukunft des Planeten. Aus der eigenen Faszination, verschiedenen wissenschaftlichen Explorationen und einem Meer aus Klängen lädt das Neumarkt Kinder ab 6 Jahren ein in eine mystische Welt, wie sie sich nur die Natur ausdenken kann.

Mit Sofia Elena Borsani, Yan Balistoy, Jade Nerling und Stefan Wirth **Regie** Anna-Sophie Mahler **Ausstattung** Sophie Krayer **Musik** Jade Nerling und Stefan Wirth

Unterstützung Ernst Göhner Stiftung

«hässlichkeit» von moshtari hilal

In ihrem Buch «Hässlichkeit» untersucht die Künstlerin und Kuratorin Moshtari Hilal die Auswirkungen von Schönheitsidealen auf rassifizierte Menschen. Sie selbst erlebte als Kind Selbstzweifel aufgrund von Diskriminierungen wegen ihrer dunklen Armhaare und ihrer markanten Gesichtszüge. Gesellschaftliche Schönheitsnormen führen für solche Menschen zu Selbsthass und dem Wunsch nach Veränderung. Hilal fordert ein System ohne Ausgrenzung und Verknappung, um die Angst vor Hässlichkeit zu überwinden.

Mit Moshtari Hilal und Tine Milz

eröffnung des unerhört! - festival

Die junge Saxophonistin Gemma Galeano eröffnet das unerhört!-Festival mit Ferran Gorrea. Das Duo, seit 2018 aktiv, spielt vielseitig von klassisch bis zeitgenössisch mit freier Improvisation. Shabaka Hutchings, ein einflussreicher britischer Jazzmusiker, trifft an diesem Abend auf Hamid Drake und Majid Bekkas. Ihre Fusion aus Jazz, Gnawa-Tradition und Energie verspricht ein musikalisches Feuerwerk, während Hutchings eine Saxophonpause plant.

Gemma Galeano – Ferran Gorrea:
Saxofon Gemma Galeano **Saxofon** Ferran Gorrea
Shabaka Hutchings – Hamid Drake – Majid Bekkas:
Tenorsaxofon, Klarinette, Flöten Shabaka Hutchings **Gesang** Majid Bekkas Guimbri **Schlagzeug** Hamid Drake

Eine Kooperation von unerhört! und Theater Neumarkt

hottinger literaturgespräche

Als Charles Lewinsky 2011 erstmals in Hottingen zu Gast war, feierte am Thunersee gerade sein Gotthelf-Musical Triumphe. «Der Halbbart» von 2020 erzählt den Morgartenkrieg als «Geschichte von unten», während «Der Sohn» von 2022 vorführte, auf welch abenteuerliche – spannend erzählte! – Weise ein illegitimer französischer Königsspross an der vergeblichen Annäherung an seinen Vater zugrundegeht.

Mit Charles Lewinsky und Charles Linsmayer

-lalia, 2021

This performance, spanning Theater Neumarkt and Cabaret Voltaire, invites the audience to move between venues and immerse in two parallel worlds. Artists Dorota Gawęda and Eglė Kulbokaitė blend text, video, and digital elements to create a hybrid narrative, blurring dichotomies like Subject-Environment, Nature-Technology, and Real-Virtual. The narrative draws from Slavic folklore, featuring the demonic Południca, serving as a metaphor for modern ecological and social anxieties. Their work seamlessly combines archaic and futuristic elements.

Performance Giulia Terminio **Hair & Makeup** Jasmine Berger **Original Music** Bill Kouligas **Voice Actors** Justyna Chaberek, Niklas Draeger, Thanos Frydas, Leila Hassan, and Oskar Pawełko

A collabortion between Cabaret Voltaire, ZHdK Master of Fine Arts, and Theater Neumarkt
Support Ernst Göhner Stiftung